

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITENDE VORBEMERKUNG	VII
HINWEISE ZU QUELLEN UND LITERATUR	XI
Die Quellen	XI
Der Zugang zu den Quellen	XI
Charakter und Überlieferung der Quellen am Beispiel des Archivs der Madruzzo	XIII
Quellenbereiche	XIX
Die Literatur	XXIII
FRAGESTELLUNG, ZIEL UND METHODE	XXXI
LUDOVICO MADRUZZO: PERSON UND WIRKEN	
Familie, Kindheit und frühe Jugend	1
Bildung und Theologie	12
Vom Scholaren zum Kardinal	25
Die Zeit der politischen Bildung	25
Das Kardinalat	33
Das Konzil	36
Die Verwaltung des Bistums	40
Der Kampf um die Einheit weltlicher und geistlicher Herrschaft	48
Vorbemerkung	48
Die Ausgangslage im Jahr 1567	51
Die politische Lage in Trient	51
Die Vorgeschichte und der Gegenstand des Streites	59
Der Verlauf des „Temporalienstreites“	67
Das Ergebnis des „Temporalienstreites“	79
Im Dienst der Kirchenpolitik an der Römischen Kurie	82
Die Zeit als Kurienkardinal unter Pius V.	82
Der Pontifikat Gregors XIII. (1572–1585)	97
Die äußere Struktur der Tätigkeit L. Madruzzos	97
In der Kongregation des heiligen Offiziums der römischen Inquisition	99
In der Congregatio Germanica	102
Die Legationstätigkeit	109
Das historische Verdienst des Legaten	120
Im Dienst von Kaiser und Reich	123
Funktion und Identität Ludovicos als Vermittler zwischen deutschem Reich und Römischer Kurie	123
L. Madruzzo als Protector Germaniae und kommissarischer Leiter der kaiserlichen Gesandtschaft in Rom	125
Das letzte Lebensjahrzehnt	138
Die Konklaven: Zwischen kastilischer Monarchie und Kirchenleitung	138
Die Kirchenreform: Zwischen Rom und Trient	148
Der Gnadenstreit: Zwischen Jesuiten und Dominikanern	151

L. MADRUZZO ALS REFORMER

Grundlagen, Ziele und Inhalte des Reformprogramms	158
Die Ausgangslage im Fürstentum Trient	163
Die Lage der Kirche	163
Die gesellschaftliche Situation	173
Visitation und Synode	182
Elemente und Aspekte der Reform	186
Bildung und Seelsorge	186
Institution und Verwaltung	200

DAS KIRCHENPOLITISCHE PROGRAMM L. MADRUZZOS:

REFORM ALS REFORMATION	209
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	220
LITERATURVERZEICHNIS	229
ORTS- UND NAMENVERZEICHNIS	262